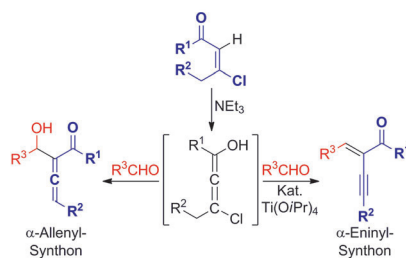


Synthesemethoden

H. Y. Kim, J.-Y. Li, K. Oh* — **3824–3828**



A Soft Vinyl Enolization Approach to α -Acylvinyl Anions: Direct Aldol/Aldol Condensation Reactions of (E)- β -Chlorovinyl Ketones



α -Acylvinylanion-Synthone wurden durch direkte α -Vinyl-Enolisierung α,β -ungesättigter Ketone unter milden Reaktionsbedingungen zugänglich. Der präparative Nutzen solcher Synthone wurde anhand intermolekularer Aldol- und Aldolkondensationsreaktionen gezeigt, die nützliche Allenylketon- und Eninderivate liefern.

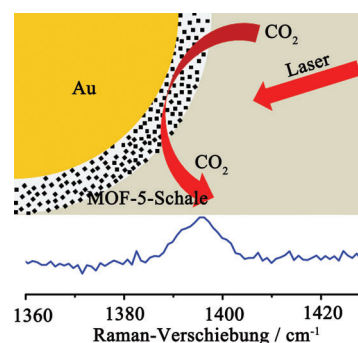
Funktionale Nanopartikel

L. He, Y. Liu, J. Liu, Y. Xiong, J. Zheng, Y. Liu,* Z. Tang* — **3829–3833**



Core-Shell Noble-Metal@Metal-Organic-Framework Nanoparticles with Highly Selective Sensing Property

Kernige Sache! Nanopartikel (NPs), in denen ein Au-NP als Kern von einer einheitlichen Schale des Metall-organischen Gerüsts MOF-5 umgeben ist, wurden nach einem Eintopfverfahren hergestellt, wobei sich der Durchmesser des Au-NP-Kerns und die Dicke der MOF-5-Schale leicht über die Reaktionsbedingungen einstellen ließen. Die Nanopartikel sind selektive Sensoren für CO₂ in Gasgemischen.



DOI: 10.1002/ange.201301620

Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. nun schon im 125. Jahrgang! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

Im Aufsatz „Stofftransport im metallischen Festkörper“ erläutert H. Wever zunächst Möglichkeiten für Platzwechselforgänge und die treibenden Kräfte dahinter. Detailliert werden der Stofftransport in Reinmetallen und in Mischphasen besprochen, wobei auch auf die praktische Bedeutung von Transportvorgängen hingewiesen wird, z. B. bei der Münzherstellung.

Die „Bildung von 2-Oxazolidonen aus β -Jodurethanen“ beschreiben C. H. Heathcock und A. Hassner in einer Zusage. Die 2-Oxazolidone können zu

cis- β -Aminoalkoholen hydrolysiert werden. Beide Autoren schrieben später Lehrbücher der Organischen Chemie: „Introduction to Organic Chemistry“ von C. H. Heathcock und A. Streitwieser, Jr. erschien 1976 in der ersten Auflage, und die dritte Auflage von „Organic Syntheses Based on Name Reactions“ von A. Hassner und I. Namboothiri wurde im vergangenen Jahr in der *Angewandten Chemie* besprochen (2012, 124, 8012).

Von der „Darstellung von Chrompentafluorid und Chromhexafluorid“ berich-

ten O. Glemser, H. W. Roesky und K.-H. Hellberg. Sie erhielten „feuerrotes CrF₅“ und „zitronengelbes CrF₆“ nach Umsetzung von Chrompulver mit elementarem Fluor bei 400 °C und einem Druck von 200 atm. Diese Arbeit stammt aus der Promotionszeit von H. W. Roesky, der auch 2013 noch *Angewandte*-Autor ist: Kürzlich erschien von ihm die Publikation „Umwandlung eines Singulett-Silylens in ein stabiles Biradikal“ (*Angew. Chem.* 125, 1845–1850).

Lesen Sie mehr in Heft 7/1963